

Protokoll der 22. ordentlichen Generalversammlung

Datum: 11. Januar 2018, 17.03 - 18.01 Uhr
Ort: Landhaus, Landhausquai 4, 4500 Solothurn

Anwesend

Verwaltungsräte	Urs Kaufmann, Präsident Philipp Buhofer Daniel Hirschi Gerhard Pegam Suzanne Thoma Georg Wechsler (krankheitshalber nicht anwesend)
Geschäftsleitung	Marc Aeschlimann, CEO Kurt Ledermann, CFO Guido Schlegelmilch, Divisionsleiter EMC
Protokollführer	Kurt Ledermann
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	Wolfgang Salzmann
Stimmzähler	Marc Brossard Melanie Zingg
Präsenz	siehe Beilage1 zum Protokoll
Stimmberechtigte Aktien	315'988 Namenaktien im Gesamtnennwert von CHF 10'269'610.00 sind direkt oder indirekt vertreten (49.69 % des gesamten Aktienkapitals). Das absolute Mehr bei 100% Stimmbeteiligung beträgt 157 995 Stimmen.
Die Vertretungsverhältnisse sind wie folgt:	
Aktionäre	177 Aktionäre mit 184 Karten vertreten 131'911 Namenaktien à CHF 32.50
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	Wolfgang Salzmann vertritt 184'077 Namenaktien à CHF 32.50

Traktanden

siehe Einladung zur Generalversammlung, Beilage 2 zum Protokoll

Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Aktionäre, Ehrengäste, Behörden- und Bankenvertreter, geladene Gäste, die Medienvertreter, die Vertreter des Verwaltungsrats, der Geschäftsleitung und die zahlreichen Mitarbeiter der Schaffner Gruppe. Er entschuldigt Herrn Georg Wechsler der krankheitsbedingt leider nicht an der Generalversammlung teilnehmen kann und wünscht ihm gute Besserung.

Konstituierung

Der Präsident stellt fest, dass die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre frist- und formgerecht mit Schreiben vom 14. Dezember 2017 eingeladen wurden. Mit einem Inserat im Schweizerischen Handelsamtsblatt wurde die Einladung am 15. Dezember 2017 der Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Die Traktandenliste mit den Anträgen des Verwaltungsrats wurde den Aktionären mit der Einladung zugestellt. In der Einladung war auch darauf hingewiesen worden, dass die Aktionäre den Geschäftsbericht 2016/17 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle am Sitz der Gesellschaft einsehen können. Diese lagen ab dem 15. Dezember 2017 zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Der Geschäftsbericht 2016/17 ist zudem auch auf der Website der Gesellschaft verfügbar.

Anträge zur Traktandenliste sind seitens der Aktionäre keine eingegangen.

Das Protokoll der 21. ordentlichen Generalversammlung vom 12. Januar 2017 wurde ordnungsgemäss unterzeichnet und lag zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Der Präsident stellt fest, dass somit die Einberufung der Generalversammlung ordnungsgemäss erfolgte.

Den Vorsitz der Versammlung führt statutengemäss der Präsident des Verwaltungsrats. Er bestimmt auch Protokollführer und Stimmzähler. Das Protokoll führt der CFO und Sekretär des Verwaltungsrats Kurt Ledermann.

Zur Erleichterung der Protokollierung wird die Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet. Diese Aufzeichnung wird nach Genehmigung des Protokolls durch den Verwaltungsrat vernichtet.

Der Präsident ernennt folgende zwei Schaffner Mitarbeiter zu Stimmzähler:

- Marc Brossard, wohnhaft in Büren an der Aare
- Melanie Zingg, wohnhaft in Orpund

Gegen die Ernennung dieser Stimmzähler werden keine Einwände erhoben. Die Stimmzähler werden durch die ShareCommService AG unterstützt. Sie werden das Abstimmungsverfahren im Saal und vom Rechnungsbüro aus verfolgen und kontrollieren.

Die Revisionsstelle BDO AG, Solothurn ist durch die Herren Christoph Tschumi und Beat Rüfenacht vertreten.

Herr Rechtsanwalt und Notar Dr. Wolfgang Salzmann wird als unabhängiger Stimmrechtsvertreter diejenigen Aktionäre vertreten, die ihm ihre Vollmacht gegeben haben. Alle Aktionäre konnten sich an der heutigen Generalversammlung auch durch elektronische Erteilung von Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter an den Abstimmungen und Wahlen beteiligen.

Rede des Verwaltungsratspräsidenten

Siehe Beilage 3

Rede des CEO

Siehe Beilage 4

Der Präsident verliest die Präsenzmeldung und erklärt die Generalversammlung als ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig.

Der Präsident schreitet zum statutarischen Teil der Generalversammlung. Er gibt bekannt, dass elektronisch abgestimmt wird und erläutert das Abstimmungsverfahren und die Funktion der eingesetzten Geräte. Er weist weiter darauf hin, dass der Datenschutz sichergestellt ist.

Die Beschlussfassung zu den Traktanden erfolgt gemäss den Statuten der Schaffner Holding AG mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen, unter Ausschluss der Stimmenthaltungen sowie der leeren und ungültigen Stimmen.

Der Präsident verzichtet auf das Verlesen der Traktandenliste. Dies wird auch nicht verlangt.

Zu Traktandum 1: Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2016/17 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Präsident schreitet zur Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle. Die Jahresrechnung und die Konzernrechnung wurden von den Wirtschaftsprüfern von BDO AG geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Die Revisionsstelle lies den Präsidenten vor der Generalversammlung wissen, dass sie keine Ergänzungen zu ihren Berichten mehr vorzubringen haben.

Die Generalversammlung nimmt Kenntnis von den Berichten der Revisionsstelle.

Antrag

Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2016/17 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zum Traktandum 1. Er weist darauf hin, dass Fragen zu den Vergütungen unter Traktandum 5a beantwortet werden. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss

Der Antrag des Verwaltungsrats wird angenommen.

Zu Traktandum 2a: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ist in der Einladung zur Generalversammlung und im Geschäftsbericht ausführlich dargelegt.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den gesamten Bilanzgewinn von gerundet CHF 23 041 000 Franken auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss

Der Antrag des Verwaltungsrats wird angenommen.

Zu Traktandum 2b: Beschlussfassung über die Zuweisung aus dem Agio (Reserven aus Kapitaleinlagen) in freie Reserven aus Kapitaleinlagen und verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus freien Reserven aus Kapitaleinlagen

Der Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ist in der Einladung zur Generalversammlung und im Geschäftsbericht ausführlich dargelegt.

Die Ausschüttung ist mit CHF 6.50 pro Aktie gleich wie in den Jahren 2016 und 2015.

Der Verwaltungsratspräsident erläutert, dass der Verwaltungsrat beschlossen hat, die angestrebte Bandbreite für die Ausschüttungsquote von 25-35% auf 40-50% zu erhöhen. Die Ausschüttungsquote beträgt 47% des Nettoergebnisses und liegt innerhalb der neu angestrebten Bandbreite.

Die Aktien, die sich zum Zeitpunkt der Ausschüttung im Eigentum der Gesellschaft oder ihrer Tochtergesellschaften befinden, sind nicht dividendenberechtigt. Der Gesamtbetrag der Ausschüttung wurde entsprechend angepasst. Den Antrag mit den aktualisierten Beträgen wird eingeblendet.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt eine Zuweisung aus dem Agio in freie Reserven aus Kapitaleinlage und eine verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus freien Reserve aus Kapitalanlagen von CHF 6.50 pro dividendenberechtigte Aktie.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss

Der Antrag des Verwaltungsrats wird angenommen.

Zu Traktandum 3: Entlastung der verantwortlichen Organe

Antrag

Der Generalversammlung wird beantragt, den verantwortlichen Organen für das Geschäftsjahr 2016/17 Entlastung zu erteilen.

Wie gesetzlich geregelt, dürfen Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, ihr Stimmrecht bei Beschlüssen über die Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung nicht ausüben. Der Präsident erklärt, dass er in globo abzustimmen gedenkt.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss

Den verantwortlichen Organen wird Entlastung erteilt.

Zu Traktandum 4: Wahlen

Zu Traktandum 4.1: Wahlen – Wiederwahlen Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat entschieden, dieses Jahr eine kombinierte Traktandierung der Verwaltungsratswahlen und der Wahl des Präsidenten vorzunehmen. Zunächst sieht der Präsident die Diskussion zum gesamten Traktandum der Wiederwahlen in den Verwaltungsrat vor, danach soll, wie zu Beginn erwähnt, zwar einzeln, aber in einem einzigen Abstimmungsdurchgang über die Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsräte abgestimmt werden.

Daniel Hirschi stellt sich nach acht Jahren als Mitglied des Verwaltungsrats nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Im Namen des gesamten Verwaltungsrates dankt der Präsident Daniel Hirschi auch in diesem Rahmen nochmals ganz herzlich für seinen engagierten Einsatz für unser Unternehmen und wünscht ihm von Herzen alles Gute.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt jeweils die Wiederwahl von Urs Kaufmann, Philipp Buhofer, Gerhard Pegam, Suzanne Thoma und Georg Wechsler, als Mitglieder des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, sowie die Wiederwahl von Urs Kaufmann zum Präsident des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss

Der Antrag des Verwaltungsrats wird angenommen.

Zu Traktandum 4.2: Wahlen – Mitglieder Vergütungsausschuss

Antrag

Der Verwaltungsrat schlägt Urs Kaufmann, Philipp Buhofer und Suzanne Thoma als Mitglieder des Vergütungsausschusses vor. Es ist vorgesehen, dass Herr Urs Kaufmann bei Wahl als Mitglied des Vergütungsausschusses zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses ernannt wird.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen.

Es wird wiederum in einem einzigen Abstimmungsdurchgang abgestimmt.

Beschluss

Der Antrag des Verwaltungsrats wird angenommen.

Zu Traktandum 4.3: Wahlen – Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Dr. Wolfgang Salzman, Rechtsanwalt und Notar, Solothurn, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss

Wolfgang Salzman wird wiedergewählt.

Zu Traktandum 4.4: Wahlen – Wahl der Revisionsstelle

Die BDO AG stellt sich für das Amt zur Verfügung. Eine Annahmeerklärung für den Fall der Wahl liegt vor.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die BDO AG, Solothurn, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017/18 zu wählen.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss

Die BDO AG, Solothurn, wird als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Zu Traktandum 5: Vergütungen

Wie letztes Jahr werden wird im Rahmen einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zuerst über den Vergütungsbericht 2016/17 abgestimmt. Danach wird beim Verwaltungsrat über den maximalen Gesamtbetrag bis zur nächsten Generalversammlung und bei der Geschäftsleitung über den maximalen Gesamtbetrag für das kommende Geschäftsjahr abgestimmt.

Die Grundlagen des Vergütungssystems sind im Vergütungsbericht ausführlich beschrieben. Der Präsident verzichtet deshalb darauf, diese im Detail vorzulesen und wird bei der Behandlung der einzelnen Traktanden lediglich auf die wichtigsten Aspekte des Vergütungssystems eingehen.

Zu Traktandum 5.a: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2016/17

Der Präsident fasst die wesentlichen im Berichtsjahr geleisteten Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung zusammen.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2016/17 im Rahmen einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss

Dem Antrag des Verwaltungsrats wird zugestimmt.

Zu Traktandum 5.b: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates bis zur nächsten Generalversammlung

Der Präsident fasst die Überlegungen, die zum beantragten maximalen Gesamtbetrag geführt haben, zusammen.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 600 000 zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss

Dem Antrag des Verwaltungsrats wird zugestimmt.

Zu Traktandum 5.c: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018/19

Der Präsident fasst die Überlegungen, die zum beantragten maximalen Gesamtbetrag geführt haben, zusammen.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 3'200'000 der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018/19 zu genehmigen.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss

Dem Antrag des Verwaltungsrats wird zugestimmt.

Abschluss der Generalversammlung

Der Präsident dankt für das Interesse der Aktionäre an der Firma Schaffner und beschliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung und lädt die Anwesenden zum traditionellen Apéro ein. Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am 15. Januar 2019 um 17 Uhr wiederum im Landhaus in Solothurn statt.

Solothurn, den 12. Januar 2018



Urs Kaufmann
Präsident und Vorsitzender
der Generalversammlung

Kurt Ledermann
Protokollführer

Beilage 1: Präsenz und Stimmen pro Traktandum

ord. Generalversammlung der Schaffner Holding AG vom 11.01.2018

Präsenzmeldung

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Gemäss Präsenzliste ist mir gemeldet worden, dass **315 988** stimmberechtigte Aktien im Gesamtnennwert von **Fr. 10 269 610.00** an der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten sind.

Dies entspricht **49.69 %** des gesamten Aktienkapitals von Total **Fr. 20 668 050.00**

Das absolute Mehr bei 100% Stimmbeteiligung beträgt **157 995** Stimmen.

Die Vertretungsverhältnisse sind wie folgt:

177 Aktionäre und Aktionärsvertreter sind mit 184 Karten anwesend und vertreten:

131 911 Namenaktien à Fr. 32.50

Der **unabhängige Stimmrechtsvertreter** vertritt:

184 077 Namenaktien à Fr. 32.50

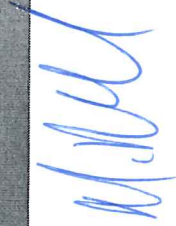


Präsenzmeldung

- Total vertretene Namenaktien
entsprechend Nennwerten von CHF 10'269'610.00
bzw. 49.69% des Gesamtkapitals
- 177 anwesende Aktionäre und Aktionärsvertreter
- Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Stimmen
315'988

131'911
184'077



Abstimmungsergebnis

Traktandum 1:

Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2016/17 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle
(Antrag des Verwaltungsrats)

Gültig abgegeben
Absolutes Mehr

Stimmen
314'740
157'371

100.00%

Ja Stimmen
Nein Stimmen

314'438
302

99.90%
0.10%

Enthaltungen
Nicht abgegebene Stimmen

1'235
70

Der Antrag wurde somit angenommen



Abstimmungsergebnis

Traktandum 2.a:
Verwendung des Bilanzgewinns
(Antrag des Verwaltungsrats)

Gültig abgegeben Absolutes Mehr	Stimmen 314'474 157'238	100.00%
Ja Stimmen Nein Stimmen	314'392 82	99.97% 0.03%
Enthaltungen Nicht abgegebene Stimmen	1'515 56	

Der Antrag wurde somit angenommen



Abstimmungsergebnis

Traktandum 2. b:

Zuweisung aus dem Agio (Reserven aus Kapitaleinlagen) in freie Reserven aus Kapitaleinlagen und verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus freien Reserven aus Kapitaleinlagen
(Antrag des Verwaltungsrats)

	Stimmen	
Gültig abgegeben	314'695	100.00%
Absolutes Mehr	157'348	
Ja Stimmen	314'189	99.84%
Nein Stimmen	506	0.16%
Enthaltungen	1'215	
Nicht abgegebene Stimmen	135	

Der Antrag wurde somit angenommen

Abstimmungsergebnis

Traktandum 3:
Entlastung der verantwortlichen Organe
(Antrag des Verwaltungsrats)

Gültig abgegeben
Absolutes Mehr

Stimmen
306'312
153'157

100.00%

Ja Stimmen
Nein Stimmen

306'278
34

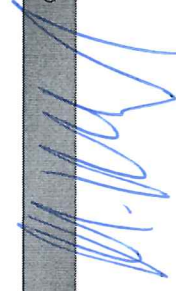
99.99%

0.01%

Enthaltungen
Nicht abgegebene Stimmen

1'770
429

Der Antrag wurde somit angenommen

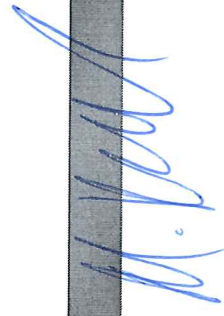


Abstimmungsergebnis

Traktandum 4. 1:
Wiederwahlen Verwaltungsrat

	Gültig abgegeben	Absolutes Mehr		Ja %	Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltung Stimmen
Urs Kaufmann	314'504	157'253		98.61	310'120	4'384	1'541
Philipp Buhofer	314'194	157'098		99.69	313'208	986	1'851
Gerhard Pegam	313'345	156'673		98.88	309'834	3'511	2'700
Suzanne Thoma	313'583	156'792		98.40	308'553	5'030	2'462
Georg Wechsler	313'767	156'884		99.05	310'791	2'976	2'278

(inkl. nicht abgegeben)

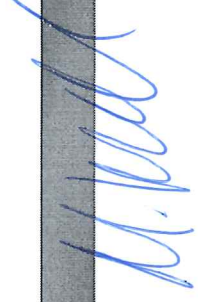


Abstimmungsergebnis

Traktandum 4.2:
Wahlen Vergütungsausschuss

	Gültig abgegeben	Absolutes		Ja %	Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltung Stimmen
		Mehr	Mehr				
Suzanne Thoma	314'274	157'138	157'138	97.88	307'596	6'678	1'771
Urs Kaufmann	314'529	157'265	157'265	96.23	302'680	11'849	1'516
Philipp Buhofer	314'118	157'060	157'060	99.12	311'364	2'754	1'927

(inkl. nicht abgegeben)



Abstimmungsergebnis

Traktandum 4.3:
Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
(Antrag des Verwaltungsrats)

Gültig abgegeben	Stimmen	
Absolutes Mehr	314'722	100.00%
Ja Stimmen	314'258	99.85%
Nein Stimmen	464	0.15%
Enthaltungen	1'203	
Nicht abgegebene Stimmen	120	

Der Antrag wurde somit angenommen

Abstimmungsergebnis

Traktandum 4.4:
Wiederwahl der Revisionsstelle
(Antrag des Verwaltungsrats)

Stimmen	100.00%
314'559	
157'280	

Ja Stimmen	99.80%
Nein Stimmen	0.20%

Enthaltungen	1'407
Nicht abgegebene Stimmen	74

Der Antrag wurde somit angenommen

Abstimmungsergebnis

Traktandum 5.a:
Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2016/17
(Antrag des Verwaltungsrats)

Gültig abgegeben	Stimmen	100.00%
Absolutes Mehr	310'039	
	155'020	
Ja Stimmen	258'945	83.52%
Nein Stimmen	51'094	16.48%
Enthaltungen	5'908	
Nicht abgegebene Stimmen	93	

Der Antrag wurde somit angenommen



Abstimmungsergebnis

Traktandum 5.b:

Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung
(Antrag des Verwaltungsrats)

Gültig abgegeben
Absolutes Mehr

Stimmen
313'452
156'727

100.00%

Ja Stimmen
Nein Stimmen

306'643
6'809

97.83%

2.17%

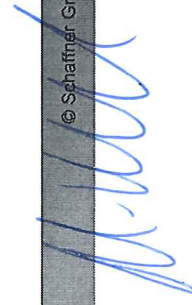
Enthaltungen

2'293

Nicht abgegebene Stimmen

295

Der Antrag wurde somit angenommen



Abstimmungsergebnis

Traktandum 5. c:

Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018/19
(Antrag des Verwaltungsrats)

Gültig abgegeben
Absolutes Mehr

Stimmen
310'524
155'263

100.00%

Ja Stimmen
Nein Stimmen

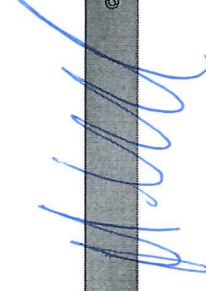
303'600
6'924

97.77%
2.23%

Enthaltungen
Nicht abgegebene Stimmen

5'241
275

Der Antrag wurde somit angenommen



Beilage 2: Einladung zur Generalversammlung

Einladung zur 22. ordentlichen Generalversammlung der Schaffner Holding AG

Datum: Donnerstag, 11. Januar 2018, 17.00 Uhr, Türöffnung 16.30 Uhr

Ort: Landhaus Solothurn, Landhausquai 4, 4500 Solothurn

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2016/17 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2016/17 zu genehmigen sowie die Berichte der Revisionsstelle entgegenzunehmen.

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns, Zuweisung aus dem Agio (Reserven aus Kapitaleinlagen) in freie Reserven aus Kapitaleinlagen und verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus freien Reserven aus Kapitaleinlagen

a. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinns:

	in CHF 1 000
Gewinnvortrag	22 362
Jahresgewinn	679
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	23 041
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	0
Vortrag auf neue Rechnung	23 041

b. Zuweisung aus dem Agio (Reserven aus Kapitaleinlagen) in freie Reserven aus Kapitaleinlagen und verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus freien Reserven aus Kapitaleinlagen

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Zuweisung aus dem Agio (Reserven aus Kapitaleinlagen) in freie Reserven aus Kapitaleinlagen und folgende verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus freien Reserven aus Kapitaleinlagen:

	in CHF 1 000
Vortrag freie Reserven aus Kapitaleinlagen des Vorjahrs	0
Zuweisung aus dem Agio (Reserven aus Kapitaleinlagen)	4 127*
Verrechnungssteuerfreie Ausschüttung CHF 6.50 je dividendenberechtigte Namenaktie*	-4 127*
Vortrag freie Reserven aus Kapitaleinlagen auf neue Rechnung	0

Bei Gutheissung des Antrags wird die Ausschüttung von netto CHF 6.50 pro dividendenberechtigte Aktie ab dem 17. Januar 2018 ausbezahlt.

* Sämtliche Aktien, welche durch die Schaffner Holding AG oder eine ihrer Tochtergesellschaften gehalten werden, sind nicht dividendenberechtigt. Die Anzahl dividendenberechtigter Aktien kann sich aufgrund der Ausübung von Optionen bzw. durch Veränderungen in der Anzahl der Aktien, welche durch die Schaffner Holding AG oder eine ihrer Tochtergesellschaften gehalten werden, erhöhen oder verringern. Die maximale Anzahl dividendenberechtigter Aktien beträgt 635 940. Der maximale Gesamtbetrag der Ausschüttung beträgt somit CHF 4 133 610.

3. Entlastung der verantwortlichen Organe

Der Verwaltungsrat beantragt, den verantwortlichen Organen für das Geschäftsjahr 2016/17 Entlastung zu erteilen.

4. Wahlen

4.1. Wiederwahlen Verwaltungsrat und Verwaltungsratspräsident

a. Wiederwahl Urs Kaufmann als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Urs Kaufmann als Mitglied des Verwaltungsrats sowie zum Präsident des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

b. Wiederwahl Philipp Buhofer als Mitglied des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Philipp Buhofer als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

c. Wiederwahl Gerhard Pegam als Mitglied des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Gerhard Pegam als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

d. Wiederwahl Suzanne Thoma als Mitglied des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Suzanne Thoma als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

e. Wiederwahl Georg Wechsler als Mitglied des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Georg Wechsler als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Herr Daniel Hirschi stellt sich nach 8 Jahren als Mitglied des Verwaltungsrats nicht mehr zu einer Wiederwahl zur Verfügung.

4.2. Wahlen Mitglieder des Vergütungsausschusses

a. Wiederwahl Urs Kaufmann als Mitglied des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Urs Kaufmann als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, Herrn Urs Kaufmann bei Wahl zum Mitglied des Vergütungsausschusses zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses zu ernennen.

b. Wiederwahl Suzanne Thoma als Mitglied des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Suzanne Thoma als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

c. Neuwahl Philipp Buhofer als Mitglied des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Herrn Philipp Buhofer als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

4.3. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Dr. iur. Wolfgang Salzmann, Rechtsanwalt und Notar, Solothurn, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

4.4. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der BDO AG, Solothurn, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017/18.

5. Vergütungen

a. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2016/17

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2016/17 im Rahmen einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Die Abstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2016/17 ist rein konsultativ. Der Vergütungsbericht findet sich als separates Kapitel im Geschäftsbericht 2016/17.

b. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 600 000 der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu genehmigen.

Der beantragte maximale Gesamtbetrag beinhaltet auch die Vergütungen für die Arbeit in den zwei Verwaltungsratsausschüssen und setzt sich voraussichtlich wie folgt zusammen:

	in CHF 1 000
Fix	377
Aktienbasiert*	195
Reserve/Rundung/Währungsdifferenz	28
Total	600

* Beizulegender Zeitwert im Zeitpunkt der Gewährung. Der hier angegebene Wert beinhaltet keine Aktienkursveränderung zwischen Gewährung und definitiver Zuteilung.

Der maximale Gesamtbetrag basiert auf der Annahme, dass sich der Verwaltungsrat nach der Generalversammlung aus fünf Mitgliedern zusammensetzen wird.

Die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats erfolgt gemäss Art. 25 der Statuten und in Umsetzung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften. Die Grundsätze der Vergütungen sind in den Art. 24–29 der Statuten aufgeführt. Art. 29 der Statuten enthält die Grundsätze für die Zuteilung von Aktien. Weitere Einzelheiten zu den Grundlagen der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats finden Sie im Vergütungsbericht.

c. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018/19

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 3 200 000 der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018/19 zu genehmigen.

Der Verwaltungsrat setzt der Geschäftsleitung basierend auf der Unternehmensstrategie Jahresziele, die sich an der operativen Marge, dem Umsatzwachstum sowie der Qualität der Strategieumsetzung orientieren. Für die quantitativen Zielsetzungen wird ein Minimalziel gesetzt, unterhalb dessen keine Auszahlung für den Anteil am variablen Entgelt erfolgt. Daneben werden sogenannte «Stretched Targets» gesetzt, bei deren Erreichung ein Mehrfaches des Zielbetrags ausgezahlt wird. Liegt der erreichte Wert dazwischen, so wird zur Ermittlung des Betrags der variablen Vergütung interpoliert. Ein massgeblicher Teil des variablen Entgelts ist direkt an das Nettoergebnis der Gruppe geknüpft.

	in CHF 1 000	
	Ziel	Maximal
CEO	800	1 100
Übrige Geschäftsleitung	1 500	2 100
Total	2 300	3 200

Der beantragte maximale Gesamtbetrag setzt sich voraussichtlich wie folgt zusammen:

	in CHF 1 000
Fix	1 224
Variabel	818
Aktienbasiert*	452
Vorsorge und übrige Leistungen	220
Reserve/Rundung/Währungsdifferenz	486
Total	3 200

* Beizulegender Zeitwert im Zeitpunkt der Gewährung. Der hier angegebene Wert beinhaltet keine Aktienkursveränderung zwischen Gewährung und definitiver Zuteilung.

Der maximale Gesamtbetrag basiert auf der Annahme, dass sich die Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2018/19 aus einem CEO und drei weiteren Mitgliedern zusammensetzen wird.

Die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung erfolgt gemäss Art. 25 der Statuten und in Umsetzung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften. Die Grundsätze der Vergütungen sind in den Art. 24–29 der Statuten aufgeführt. Insbesondere wird im Art. 24 der Statuten festgelegt, dass die erfolgs- und leistungsabhängige Vergütung eines Mitglieds der Geschäftsleitung die fixe Vergütung nicht übersteigen kann. Art. 29 der Statuten enthält die Grundsätze für die Zuteilung von Aktien. Weitere Einzelheiten zu den Grundlagen der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung finden Sie im Vergütungsbericht.

Verschiedenes

Unterlagen

Der Geschäftsbericht 2016/17 mit Jahresrechnung und Konzernrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle liegen ab dem 15. Dezember 2017 zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft, Nordstrasse 11, 4542 Luterbach, auf. Der Geschäftsbericht 2016/17 ist auch auf der IR-Website der Gesellschaft (www.schaffner-ir.com) verfügbar.

Zutrittskarten und Stimmberechtigung

Aktionäre, die bis am 4. Januar 2018 (Stichtag) im Aktienregister eingetragen werden, erhalten mit der Einladung einen Antwortschein. Mit diesem Antwortschein können Zutrittskarten beim Aktienregister der Schaffner Holding AG, ShareCommService AG, Europastrasse 29, 8152 Glattbrugg, angefordert werden. Vom 5. Januar 2018 bis und mit 11. Januar 2018 ist das Aktienregister für Eintragungen gesperrt. Aktionäre, die ihre Aktien vor der Generalversammlung veräussern, sind für diese Aktien nicht mehr stimmberechtigt. Bei einem teilweisen Verkauf muss die zugestellte Zutrittskarte am Tag der Generalversammlung bei der Eingangskontrolle umgetauscht werden.

Stellvertretung und Vollmacht

Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich wie folgt vertreten lassen:

- a) Durch eine bevollmächtigte Person: Die Vollmacht ist auf der vom Aktionär bestellten Zutrittskarte auszufüllen und dem Bevollmächtigten zu übergeben.
- b) Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Dr. iur. Wolfgang Salzmann, Rechtsanwalt und Notar, Biberiststrasse 16, Postfach 621, 4500 Solothurn: Zur Vollmachtserteilung genügt der Antwortschein (die Zutrittskarte muss nicht angefordert werden). Für die Instruktion des unabhängigen Stimmrechtsvertreeters kann das Instruktionsformular auf der Rückseite des der Einladung beiliegenden Antwortscheins verwendet werden. Mit Unterzeichnung des Antwortscheins wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter ermächtigt, den Anträgen des Verwaltungsrats zuzustimmen, sofern keine anderslautenden schriftlichen Weisungen erteilt werden. Dies gilt auch für den Fall, dass an der Generalversammlung über Anträge abgestimmt wird, welche nicht in der Einladung aufgeführt sind.

Aktionäre können sich an Abstimmungen und Wahlen durch elektronische Erteilung von Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter unter www.sherpany.com/schaffner beteiligen. Die dazu benötigten Login-Daten werden den Aktionären zusammen mit den schriftlichen Unterlagen zur Generalversammlung zugestellt. Allfällige Änderungen elektronisch abgegebener Weisungen sind bis spätestens am 9. Januar 2018, 23.59 Uhr MEZ, möglich.

Aktionäre, die bereits auf Sherpany registriert sind und sich durch eine bevollmächtigte Person gemäss Buchstabe a) vertreten lassen möchten, haben die Zutrittskarte direkt beim Aktienregister der Schaffner Holding AG, ShareCommService AG, Europastrasse 29, 8152 Glattbrugg, anzufordern.

Luterbach, 14. Dezember 2017

Schaffner Holding AG
Namens des Verwaltungsrats



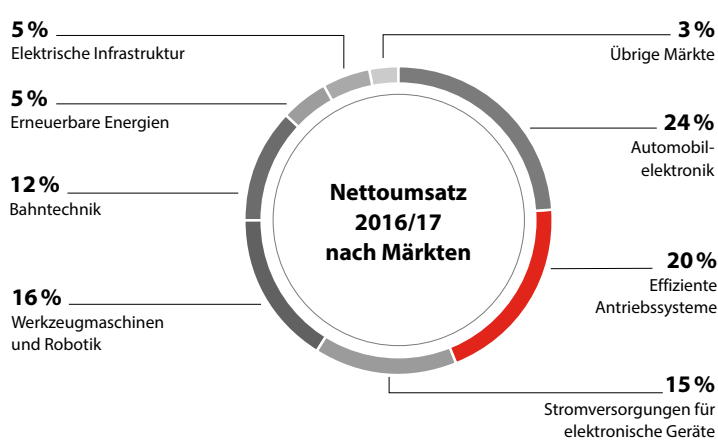
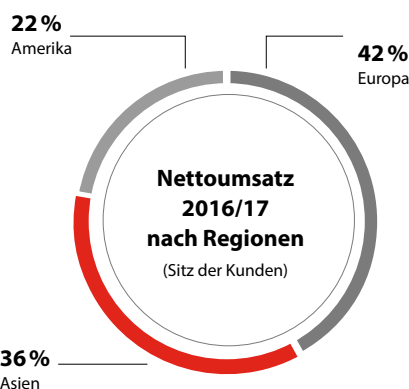
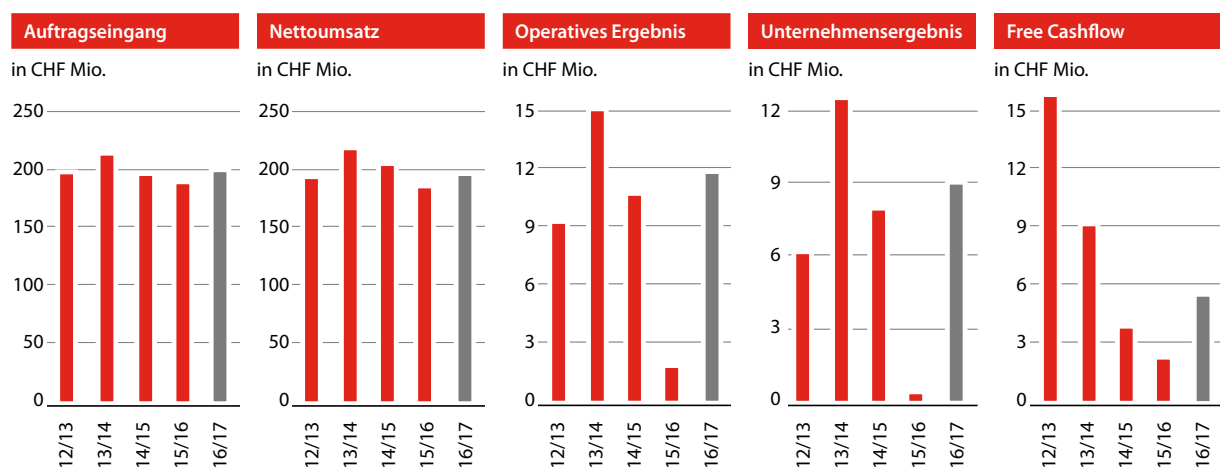
Urs Kaufmann
Präsident des Verwaltungsrats

Kennzahlen Schaffner Gruppe

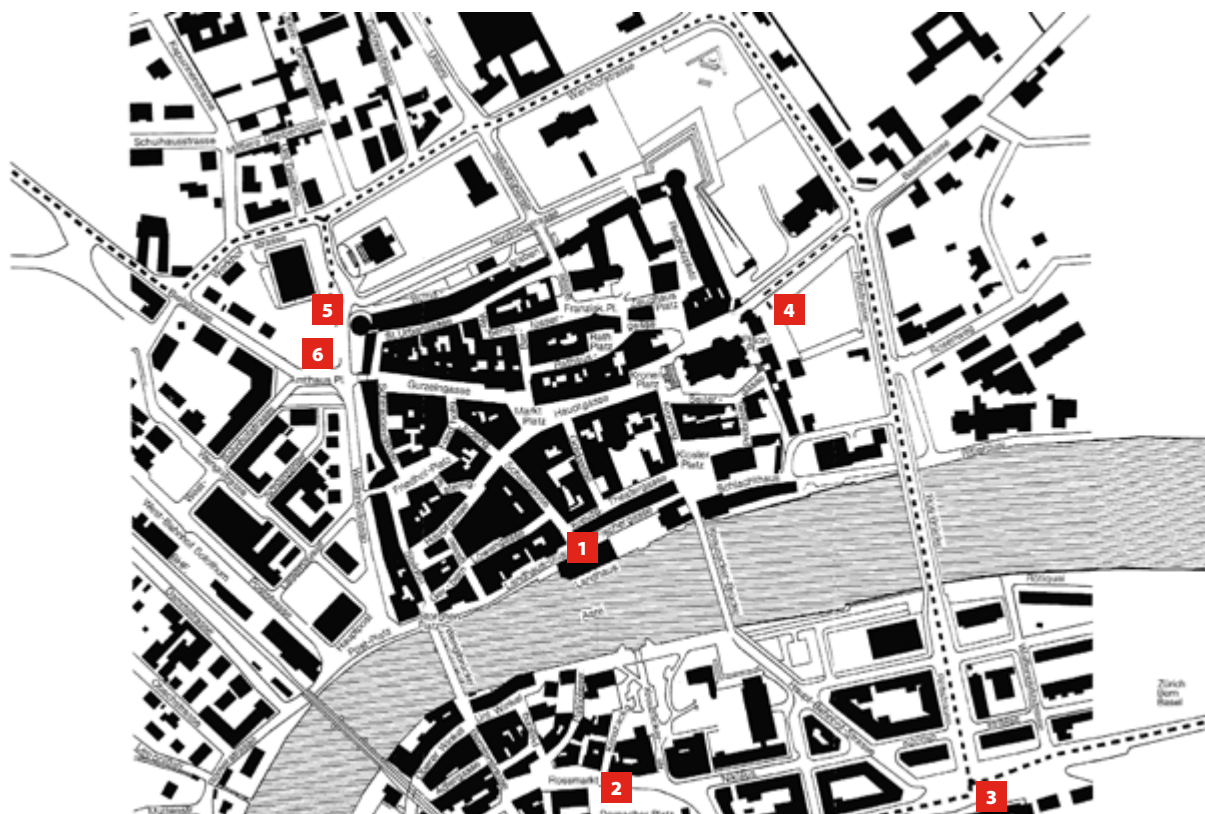
in CHF 1 000	2012/13	2013/14	2014/15 ¹	2015/16 ²	2016/17
Auftragseingang	196 846	215 925	196 205	187 380	199 504
Nettoumsatz	194 889	214 572	201 782	185 563	195 707
Nettoumsatz EMC	109 686	109 993	95 346	93 835	98 280
Segmentergebnis EMC	13 987	15 850	9 108	8 731	13 346
Nettoumsatz Power Magnetics	53 924	67 311	63 637	45 373	50 042
Segmentergebnis Power Magnetics	2 953	4 302	1 593	- 9 186	- 6 967
Nettoumsatz Automotive	31 280	37 268	42 799	46 355	47 385
Segmentergebnis Automotive	- 2 037	2 499	6 256	11 334	9 427
Operatives Ergebnis (EBIT)	9 205	15 012	10 799	1 367	11 476
in % des Nettoumsatzes	4,7	7,0	5,4	0,7	5,9
Unternehmensergebnis	6 108	12 628	7 700	184	8 747
in % des Nettoumsatzes	3,1	5,9	3,8	0,1	4,5
Bilanzsumme	138 727	154 452	131 639	122 740	137 299
Eigenkapital	58 081	66 646	50 395	46 193	54 400
in % der Bilanzsumme	41,9	43,2	38,3	37,6	39,6
Personalbestand (Vollzeitstellen)	2 817	3 140	3 143	3 127	3 487

¹ Seit 2014/15 Swiss GAAP FER

² angepasst



Situationsplan von Solothurn



- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1 Landhaus | 4 Parkhaus Baseltor |
| 2 Parkhaus Berntor | 5 Parkhaus Bieltor |
| 3 Hauptbahnhof | 6 Amthausplatz |

Organisatorische Hinweise zur Generalversammlung

Apéro. Nach dem statutarischen Teil der Generalversammlung sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Anreise mit dem Zug. Das Landhaus Solothurn liegt zirka 10 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Anfahrt			Rückfahrt		
Basel ab	14.04 (via Olten)	15.04 (via Olten)	Solothurn ab	19.01 (via Olten)	19.34 (via Olten)
Solothurn an	14.56	15.56	Basel an	19.55	20.29
Bern ab	15.05 (RBS)	15.13 (via Biel/Bienne)	Solothurn ab	19.19 (RBS)	19.26 (via Biel/Bienne)
Solothurn an	15.42	15.59	Bern an	19.56	20.17
Genf ab	14.15	–	Solothurn ab	18.58	19.58 (via Biel/Bienne)
Solothurn an	15.59	–	Genf an	20.45	21.45
Zürich HB ab	15.03	–	Solothurn ab	19.01	19.34
Solothurn an	15.56	–	Zürich HB an	19.56	20.30

Anreise mit dem Auto. Parkgelegenheiten stehen in den Parkhäusern Bieltor, Baseltor und Berntor zur Verfügung. Bei Vorweisung des Einfahttickets sind bei der Zutrittskontrolle an der Generalversammlung Parkkarten erhältlich (gültig nach der Generalversammlung in den genannten Parkhäusern).

Beilage 3: Rede des Verwaltungsratspräsidenten

Präsidialadresse Urs Kaufmann, Generalversammlung 2018

Meine sehr geehrten Damen und Herren, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Sie haben mir mit Ihrer Wahl vor einem Jahr das Vertrauen geschenkt und ich durfte nun während der vergangenen 12 Monate die Firma Schaffner als Verwaltungsratspräsident begleiten. Wie erwartet habe ich mit Schaffner ein Unternehmen kennengelernt

- mit grosser technologischer Kompetenz
- mit einem starken Brand also einer starken Marke in unseren Zielmärkten
- mit hohen Marktanteilen und guter Präsenz in verschiedenen attraktiven Anwendungen
- mit einer global aufgestellten Produktions- und Wertschöpfungskette
- mit einem auf langfristigen Erfolg ausgerichteten Kernaktionariat

vor allem aber mit Mitarbeitenden, die sich mit ihrem Unternehmen identifizieren und mit grossem Engagement für die Zukunft von Schaffner kämpfen.

Also Potenzial ist vorhanden.

Schaffner ist aber durch verschiedene externe und interne Faktoren in den Vorjahren von der finanziellen Performance her ins Straucheln geraten und der Handlungsbedarf zeigte sich deutlich.

Bei meiner Wahl vor einem Jahr habe ich Ihnen drei Prioritäten genannt:

1. Die Suche eines CEO's
2. Die Klärung der Strategie
3. Eine Bewältigung der aktuellen operativen Herausforderungen

Auf diese drei Punkte möchte ich kurz eingehen.

Zu Punkt 1:

Die Suche des neuen CEO's hat zwar ein wenig mehr Zeit in Anspruch genommen, als wir uns dies erhofften. Aber Kompromisse wollten wir auf dieser Position natürlich keine eingehen und wir hatten mit Kurt Ledermann ja auch eine sehr erfahrene und bestens etablierte Interimsführung, auf die wir bauen konnten und können. Für Deine professionelle Arbeit sage ich Dir Kurt auch an dieser Stelle herzlichen Dank.

Nun zu Herrn Aeschlimann, unserem CEO seit 1. September 2017. Herr Aeschlimann ist nun also seit etwas mehr als 4 Monate in seiner neuen Aufgabe, hat sich in der Zwischenzeit fundiert eingearbeitet und weltweit alle wichtigen Standorte besucht. Wie Sie dieser Folie entnehmen können, verfügt Herr Aeschlimann als Dipl. El-Ing ETH mit zusätzlichem MBA über einen ausbildungsmässig idealen Rucksack, hat auch mehrere Jahre Führungserfahrung im Ausland sammeln können, was für die sehr international aufgestellte Schaffner enorm wertvoll ist und er verfügt auch über relevantes Branchen Know how das er sich in den letzten Jahren als Gesamtverantwortlicher in unserer Industrie erworben hat.

Ich freue mich sehr, dass wir Herrn Aeschlimann an Bord haben und er wird Ihnen im Anschluss an meine Ausführungen den Geschäftsgang des abgelaufenen Jahres und seine Schwerpunkte für das laufende Geschäftsjahr erläutern.

Zu Punkt 2, Klärung der Strategie:

Unser Unternehmen verfügt mit der Division EMV über ein traditionell starkes, stabiles und ertragsträchtiges Standbein. Diese weltweit führende Position zu halten ist alles andere als eine passive Strategie, denn der Konkurrenzdruck ist in diesem etablierten Geschäftsfeld beträchtlich. Gefordert sind ständige Innovation, die kontinuierliche Verbesserung der Wertschöpfungsprozesse und das gezielte Gewinnen von Marktanteilen. Innerhalb dieses Segmentes haben wir in den letzten Jahren in den Aufbau und die Entwicklung der neuen Produktpalette des Bereichs Power Quality investiert. Hier geht es nun darum, die neuen Produkte erfolgreich im Markt zu platzieren und schrittweise die Früchte der getätigten Vorinvestitionen zu ernten.

Im Bereich Automotive wollen wir die gute Position im Türantennengeschäft festigen und durch Automatisierung und ständige Verbesserung der Wertschöpfungs- und Logistikprozesse die Margen, trotz des grossen Preisdruckes, auf einem attraktiven Niveau halten. Dies ist insbesondere wichtig, da der schlüssellose Zugang auch bei Mittelklasse und Kleinwagen Einzug hält, wo die preislichen Anforderungen natürlich abermals grösser sind. Mit der Elektromobilität entsteht ein neuer Markt, für den Schaffner Einiges zu bieten hat. Die Automobilhersteller sich bei Elektrofahrzeugen zum ersten Mal mit hohen Stromstärken und Spannungen und der Beherrschung derselben konfrontiert. Dafür braucht es EMV-Kompetenz und spezifisch auf die Automobilindustrie zugeschnittene Filterlösungen. Auf diesem Gebiet wollen wir Fuss fassen. Damit wir hier in ein paar Jahren relevante Umsätze erzielen und quasi einen neuen Lebenszyklus starten können, braucht es jetzt Vorinvestitionen in Innovation, personelle Ressourcen und in den Marktaufbau.

Im Bereich Power Magnetics gilt das Hauptaugenmerk der weiteren Bewältigung der operativen Herausforderungen in Europa und den USA. Hier wollen wir uns in den nächsten Monaten ganz bewusst auf diesen Turnaround und die Wiedererlangung der Wettbewerbsfähigkeit in den **heutigen** Märkten fokussieren. Das Operative hat im Bereich Power Magnetics also aktuell klare Priorität.

Zusammenfassen könnte man die Strategie von Schaffner also folgendermassen:

- Die starke Position im EMV weiter ausbauen und mit Power Quality den Durchbruch erzielen.
- Im Automobilbereich das Türantennengeschäft weiterentwickeln und das Filtergeschäft in der Elektromobilität aufbauen.
- Im Bereich Power Magnetics den Turnaround vorantreiben und mittelfristig wieder einen Gewinnbeitrag erzielen.

Die unternehmerische Ausgangslage von Schaffner ist also durchaus anspruchsvoll, sie bietet aber auch echte Chancen und Perspektiven für die Zukunft, die wir als Verwaltungsrat und Geschäftsleitung in den nächsten Jahren nutzen wollen.

Zu Punkt 3: Bewältigung der aktuellen operativen Herausforderungen

Auf diesem Weg zur finanziellen Gesundheit haben wir im Geschäftsjahr 2016/2017 ganz wichtige Fortschritte erzielt. Zusammenfassend möchte ich folgende Punkte anführen:

Wir sind im Berichtsjahr auf den Wachstumspfad zurückgekehrt und konnten die Profitabilität des Unternehmens deutlich steigern.

Die Division EMV wuchs erfreulich und erzielte eine Ergebnismarge deutlich im zweistelligen Bereich.

Das Resultat in der Division Power Magnetics erfüllt natürlich noch keineswegs unsere Vorstellungen und es sind auch noch nicht alle entstandenen Herausforderungen bewältigt. Der Turnaround ist aber ein gutes Stück vorangekommen.

Und unser Automotivegeschäft hat zwar erwartungsgemäss den Preisdruck etwas gespürt, bewegt sich aber auf einem sehr attraktiven Ertragsniveau.

Wir haben uns im Verwaltungsrat neu formiert und sind meines Erachtens sehr gut aufgestellt. Wir pflegen eine offene und kritisch-konstruktive Gesprächskultur untereinander und mit der Geschäftsleitung.

Neben der Besetzung der CEO-Funktion konnten wir in der Zwischenzeit mit der Ernennung von Herrn Max Bänziger auch die durch eine Pensionierung notwendig gewordene Nachfolge in der Aufgabe des Chief Operating Officers besetzen.

Sehr erfreut bin ich auch, dass wir die Dividendenfähigkeit wieder erlangt haben und auf diesem Gebiet auch in Zukunft für unsere Aktionäre attraktiv sein möchten.

Wir haben uns im Verwaltungsrat über die zukünftige Dividendenpolitik fundiert unterhalten. Für Schaffner, als relativ kleines, börsenkotiertes Unternehmen sind Kernaktionäre von grosser Bedeutung. Für Kernaktionäre, also Anteilseigner die ihr Engagement echt langfristig ausrichten, spielt die Dividende eine wichtige Rolle. Wir haben deshalb entschieden, weiterhin eine ertragsorientierte Dividendenpolitik zu pflegen, unser Ausschüttungszielband jedoch von bisher 25-35% auf neu 40-50% des Konzerngewinns anzuheben. Dieser Ansatz kommt auch bereits in unserem Antrag unter Traktandum 2 an die heutige Generalversammlung zum Ausdruck.

Wie beurteilen wir die Ausgangslage für das Geschäftsjahr 2017/2018

Von der Weltwirtschaft her schätzen wir die Ausgangslage für das laufende Geschäftsjahr grundsätzlich positiv ein. Einige unserer Zielmärkte sind in guter Verfassung und scheinen sich weiterhin in die richtige Richtung zu entwickeln. Leider gibt es aber auch einige politische Unruheherde und die von den Spitzenpolitikern angewendete Rhetorik scheint mehr und mehr zu eskalieren. Dies schürt gewisse Unsicherheiten und wir müssen die weitere Entwicklung sicherlich wachsam im Auge behalten.

Fast noch wichtiger als die externen Faktoren ist hingegen die Ausgangslage in unserem Unternehmen selber.

Der Brand in unserem Werk in Thailand vor wenigen Tagen hat uns natürlich unerwartet getroffen und vor einige neue Herausforderungen gestellt. Thailand ist für uns ein Vorzeigewerk und insbesondere für den Automobilmarkt von grosser Bedeutung. Unser kompetentes Team vor Ort hat hervorragend reagiert und alle Hebel in Bewegung gesetzt, um unsere Kunden so schnell wie möglich wieder in der gewohnt verlässlichen und qualitativ einwandfreien Art beliefern zu können.

Glück im Unglück hatten wir, weil der Brand an einem Feiertag ausgelöst wurde. Abgesehen von einer ganz kleinen Verletzung einer Mitarbeiterin, kam niemand persönlich zu Schaden. Herr Aeschlimann wird Ihnen die Lage und die eingeleiteten Massnahmen noch konkret erläutern

In der Division Power Magnetics sind die rein operativen Herausforderungen nach wie vor gross. Ein ganz gewichtiger Faktor, der zudem der schnellen Verbesserung der finanziellen Resultate im Wege steht, ist die Projektpipeline. In der Vergangenheit wurden grosse Projekte mit schlechten, ja teilweise negativen Bruttomargen abgeschlossen, die sogar über das bereits laufende Geschäftsjahr hinausreichen. Selbstverständlich versuchen wir die Margensituation auch der laufenden Aufträge zu verbessern, aber bevor diese nicht abgearbeitet sind, werden diese das Divisionsergebnis weiterhin negativ beeinflussen. Neben der Effizienzsteigerung geht es vor allem darum, neue Aufträge zu besseren Margen abzuschliessen, damit das Ziel eines positiven Gewinnbeitrages von Power Magnetics mittelfristig realisiert werden kann. Hier wird sicherlich noch weiterhin etwas Geduld von uns allen gefordert bleiben.

Die Division EMV ist gut ins Jahr gestartet, bestätigt ihre Funktion als starkes Standbein von Schaffner und wir sind zuversichtlich in diesem Bereich auf Erfolgskurs zu bleiben.

Die konkreten Schlüsse, die wir aus dieser Ausgangslage für das aktuelle Geschäftsjahr ziehen, wird Ihnen unser CEO in seinen Ausführungen erläutern.

Dank

Zum Schluss bleibt mir nur noch zu danken.

An den Beginn möchte ich den Dank an unsere weltweit über 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen. In einigen Bereichen wurden im vergangenen Jahr wirklich beeindruckend grosse Fortschritte erzielt und diese sind schlussendlich immer auf gute Leistungen der Mitarbeitenden zurückzuführen. Aber auch in Divisionen in denen die Resultate noch nicht befriedigend sind, braucht es oft sogar einen überdurchschnittlich grossen Einsatz der Mitarbeitenden auf allen Stufen und in allen Funktionen, um aus dem Wellental herauszufinden. Für all diese Leistungen möchte ich mich, ich meine auch in Ihrem Namen geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, ganz herzlich bedanken.

Mein Dank geht aber auch an all unsere anderen Stakeholder, an unsere treuen Kunden, an unsere leistungsstarken Lieferanten und auch an Sie meine geschätzten Aktionärinnen und Aktionäre für Ihre Loyalität, für Ihr Verständnis, wenn es nicht immer überall rund läuft und für Ihr Vertrauen in die Zukunft von „unserer“ Schaffner.

Danke auch für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit.

Damit übergebe ich das Wort an unseren CEO, Herr Marc Aeschlimann.

Beilag 4: Rede des CEO

Rede Marc Aeschlimann, Generalversammlung 2018

Gruppe

Schaffner hatte ein gutes Geschäftsjahr 2016/17 und ist wieder zurück auf dem Wachstumspfad.

Die Gruppe wuchs um 5.5% auf CHF 195.7m (in lokal Währungen sogar 6.6%). Erfreulich war, dass alle 3 Divisionen (EMV, Automotive und Power Magnetics) zu diesem Wachstum beitrugen.

Der Ertrag (EBIT) hat sich im Vergleich zum schwachen Vorjahr stark gesteigert auf CHF 11.5m.

Der gute Auftragseingang auch gegen Ende des Geschäftsjahres bildet eine gute Basis den Schwung auch ins laufende Geschäftsjahr zu übernehmen.

EMC Division

Im Bereich EMV-Filter, bei dem wir Weltmarktführer sind, entwickelte sich bei Auftragseingang und auch Umsatz sehr erfreulich. Der Umsatz wuchs durch Ausbau unseres Marktanteils und erfolgreiche Lancierung neuer Produktfamilien (wie z.B. Drosseln und passive Oberwellenfilter) um 4.7% auf CHF 98.3m.

Das Wachstum erzielten wir vor allem in den Regionen Europa und Americas in unseren 3 wichtigsten Segmenten (Antriebssysteme, Stromversorgung und Maschinen & Robotics welche rund 90% unseres Geschäftes ausmachen.

Die Umsatzsteigerung aber vor allem implementierte Kosteneinsparungsprogramme führten zu einer markanten Steigerung der Profitabilität und zu einer 2-stelligen EBIT Marge.

Auch hier unterstützt die gut gefüllte Auftragspipeline einen guten Start ins laufende Geschäftsjahr

Automotive Division

Die Automotive Division konnte ihre starke Ertragslage bestätigen. Der Umsatz stieg um 2.2% auf CHF 47.7 Mio. trotz einem Rückgang in USA und Korea. Das Hauptwachstum ereignete sich in Europa mit mehr als 30%.

Die EBIT-Marge konnte dank umgesetzten Kostenoptimierungsprojekten auf hohen knapp 20% gehalten werden.

Verschiedene Anfragen für Filterlösungen für Elektromobile sind in Umsetzung und bilden die Basis für ein mittelfristiges Wachstumspotential in der Division.

Power Magnetics Division

Die Division Power Magnetics hat grosse Fortschritte erzielt und mit den umgesetzten Restrukturierungs-Massnahmen konnte der Verlust halbiert werden. Die Zusammenlegung der Fertigungen in USA und die Verschiebung in Europa sind abgeschlossen. Der weitere Fokus liegt in der Steigerung der Effizienz, weitere Kostenreduktionsmassnahmen und Aufbau von Neugeschäft mit attraktiven Margen.

Der Umsatz konnte um mehr als 10% gesteigert werden, einerseits im Bahnbereich in China und dank neuen OEM Kunden in den USA.

Neue Entwicklungen von Transformatoren für Schnellladestationen wurden gestartet und können ein neues interessantes Geschäftsfeld erschliessen.

Das grösste Segment «Bahntechnik», in dem Schaffner eine starke Position hat, ist leicht gewachsen, hat aber vor allem in China eine starke Auftragspipeline aufgebaut, die sich im laufenden Geschäftsjahr materialisieren wird.

Ausblick

Schaffner ist gut in das neue Geschäftsjahr gestartet.

Das günstige wirtschaftliche Umfeld stützt weiterhin den Wachstumskurs von Schaffner.

Durch das positive Umfeld und unserer starken Position in unseren wichtigsten Segmenten Antriebssysteme, Bahntechnik, Stromversorgung und Maschinen & Robotics erwarten wir den Marktanteil weiter auszubauen.

Die Lancierung der neuen Generation aktiver Oberwellenfilter im Frühling wird unsere Position in diesem Bereich verstärken.

Die neu zu entwickelnden Filterlösungen für Elektromobile werden die Basis bilden für mittelfristiges Wachstum im Automotive Bereich.

Im Bereich Power Magnetics werden weitere Turnaround-Massnahmen gemäss Plan umgesetzt, um die finanzielle Performance weiter markant zu steigern

Marktseitig bleibt der Preisdruck für alle Divisionen hoch und wir erwarten, dass die Rohmaterialpreise weiter steigen. Dieser Margendruck werden wir mit weiteren Kostenoptimierungs-Programmen entgegenhalten.

Am 30. Dezember ereignete sich ein Brand in unserem Werk in Thailand. Dabei wurde ein Teil unserer Produktion vor Ort beeinträchtigt. Dank dem unermüdlichen Einsatz unserer Taskforce und der Mitarbeiter vor Ort, konnten wir die Produktion unserer EMV-Filter und einen Teil unserer Automotive Produkten nach den Feiertagen mit nur einem Tag Ausfall wiederaufnehmen. Für den restlichen Teil der Automotive-Produkte bauen wir momentan wieder neue Fertigungskapazitäten auf.

Alle Konsequenzen des Brandes sind natürlich noch nicht detailliert abschätzbar, aber aus heutiger Sicht sind unsere Erwartungen für das Geschäftsjahr 2017/18 weiterhin, dass:

- Wir unser Wachstum weiterführen können
- Und unsere EBIT-Marge in der Mitte des einstelligen Bereiches liegen wird

Weiter bestätigen wir unsere strategischen Mittelfristziele von:

- Durchschnittliches organisches Wachstum von > 5%
- EBIT-Marge von >8%